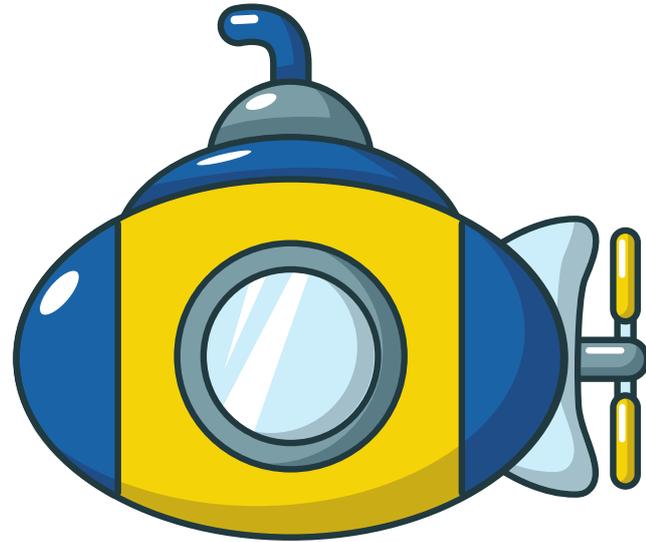




# Ozean-Versuch zum Nachmachen

Du brauchst:

- ein Glas Wasser
- Knetgummi
- Plastikkappe eines Kugelschreibers
- eine hohe, durchsichtige Plastikflasche mit Schraubverschluss



So geht' s:

1. Forme eine Kugel aus dem Knetgummi! Anschließend pikst Du dort die offene Seite der Kugelschreiberkappe hinein, sodass beide miteinander verbunden sind. Manchmal haben die Kappenspitzen auch Löcher. Wenn das der Fall ist, kannst Du diese einfach mit etwas Knetgummi verschließen.

2. Nun legst Du die Kappe in das Glas mit Wasser. Sie sollte an der Wasseroberfläche treiben, sodass nur die Spitze hinausragt. Falls mehr oder zu wenig herausragt, musst Du die Knetmasse noch etwas verringern oder vergrößern. Befülle nun auch die Flasche randvoll mit Wasser, lege den Stift hinein und verschließe sie! Jetzt kannst Du die Flasche zusammen drücken und sehen, dass der Stift absinkt. So ist aus dem Stift ein U-Boot geworden! Wenn Du die Flasche loslässt, steigt es wieder hinauf.

## Was passiert hier?

Mit diesem Experiment, das bereits vor über 350 Jahren zum ersten Mal beschrieben wurde, zeigt sich, dass sich Luft leichter zusammen drücken lässt als Wasser. Spezielle Tanks in den U-Booten werden entweder mit Luft oder Wasser gefüllt, damit das Gefährt sinken oder aufsteigen kann. Übrigens: Auch viele Fische nutzen diese Taktik. Sie besitzen Schwimmblasen und haben somit ihren eigenen Luftballon im Bauch! Sie pumpen Luft hinein und hinaus, um sich zu bewegen.